

## - Bedeutung von NATURA 2000-Gebieten



## - aktueller Stand der Bundesgesetzgebung

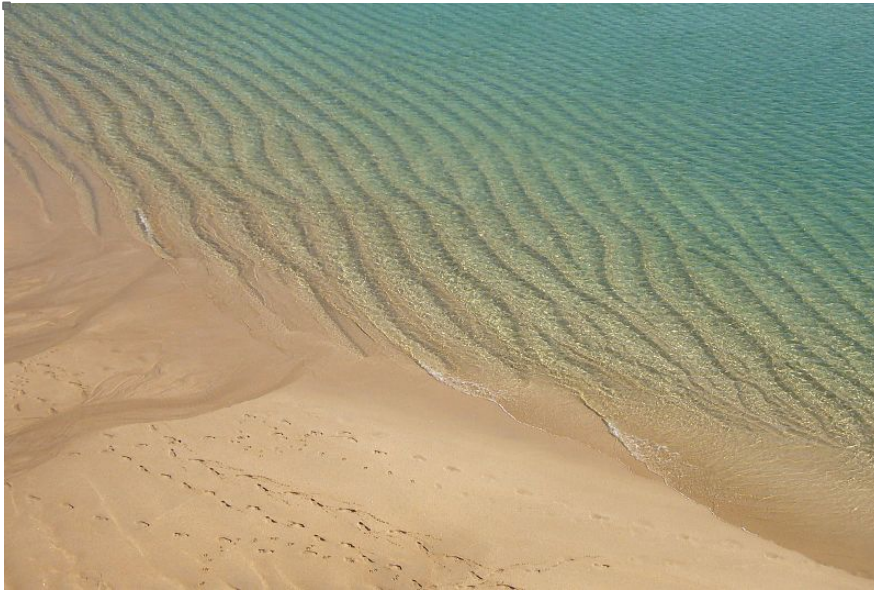
Artikel 1    Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes

Artikel 2    Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes

## - Aktivitäten der Aktionsgruppe „frackingfreie Probstei“



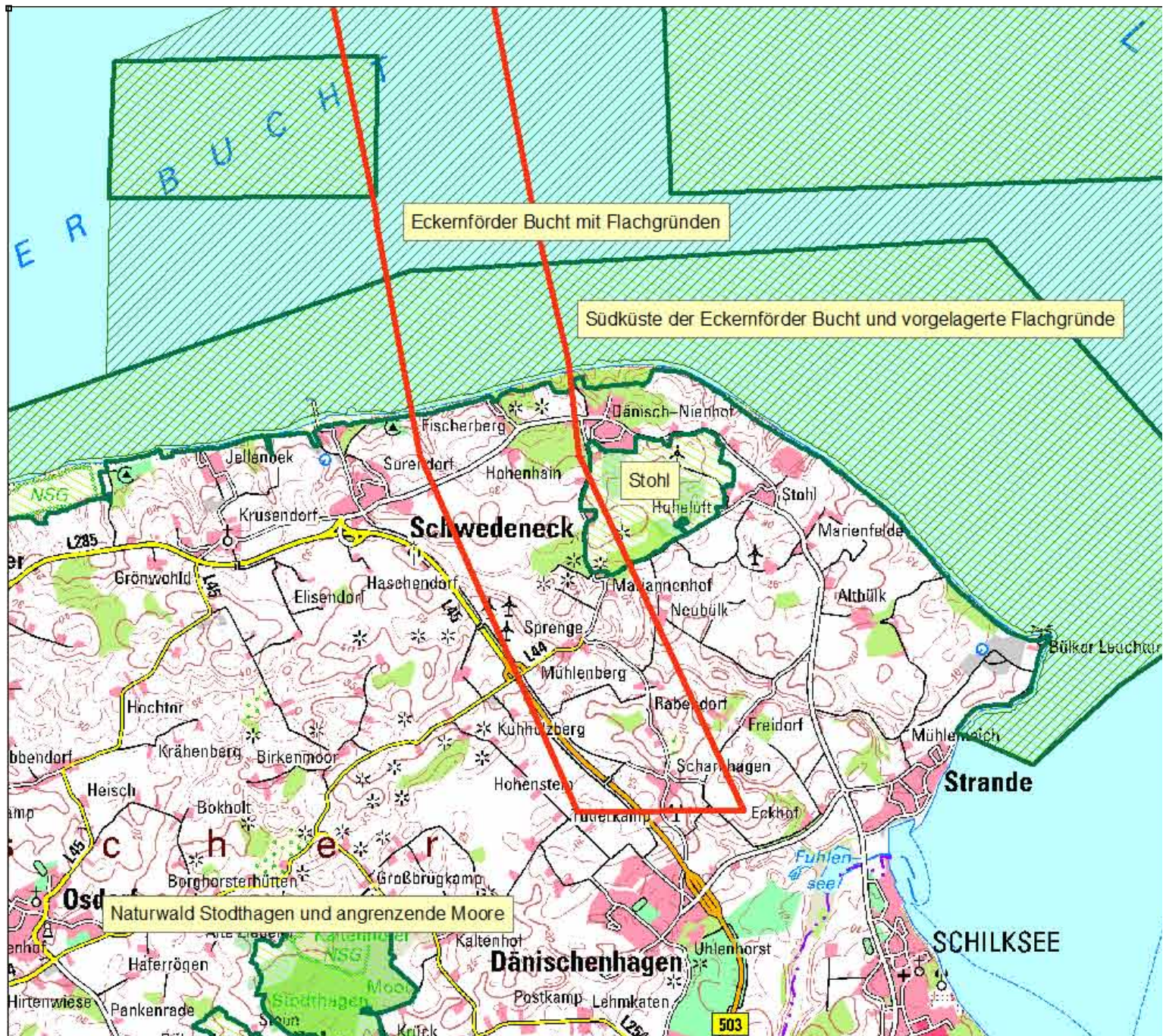
- Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten.



**Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie  
(FFH)**

**Vogelschutz-Richtlinie**





# FFH-Gebiet Südküste der Eckernförder Bucht und vorgelagerte Flachgründe

## Lebensraum des **Schweinswales**



Schweinswale sind **in der Ostsee vom Aussterben bedroht.**

### **Gefährdungen:**

- Treib- und Stellnetzfischerei, Überfischung der Nahrungsfische
- **Schadstoffe, Unterwasserlärm**

# FFH-Gebiet Südküste der Eckernförder Bucht und vorgelagerte Flachgründe

**von besonderer Bedeutung:**

- Sandbänke
- Strandseen
- Riffe
- Spülsäume
- Vegetation der Kiesstrände
- Steilküsten
- Salzwiesen
- Küstendünen
- Bewaldete Dünen
- Schmale und bauchige Windelschnecke



# Vogelschutzgebiet Eckernförder Bucht

Rast- und Überwinterungsgebiet für

Eiderenten



Reiherenten



Schellenten

Haubentaucher



Muschelbänke, Kleinfischbestände, hohe Wasserqualität

# Stohl: zahlreiche Kleingewässer Lebensraum von Rotbauchunke



## Kammmolch



## Laubfrosch



# FFH-Gebiet Stodthagen und angrenzende Moore



Naturnaher Buchenwald



Hochmoor



Große Moosjungfer



## Gesetzentwurf der Bundesregierung 23.4.2015 zur

**Änderung Wasserhaushaltsgesetz** (Schiefer-, Ton- oder Mergelgestein oder Kohleflözgestein, 3000 m-Grenze, Erdgas, Trinkwasserschutzgebiete, „schwach wassergefährdende“ Stoffe, Erprobungsbohrungen, Expertenkommission)

**Änderung Bundesnaturschutzgesetz** (Kompensationsregelung, Schutzgebiete)

**Änderung des Bundesberggesetzes** (Ausdehnung der Bergschadenshaftung auf den Bohrlochbergbau und Kavernen)

**Verordnung zur Einführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen** und über bergbauliche Anforderungen beim Einsatz der Fracking-Technologie und Tiefbohrungen

### Bundesrat 8.5.2015:

Die Festlegung einer **pauschalen Tiefe** (hier: 3 000 m) ist aus fachlicher Sicht nicht zu rechtfertigen und erscheint damit **sachfremd**.

Die mit der Fracking-Technologie verbundenen Gefährdungen des Grundwassers gehen von Erdgas und **Erdöl gleichermaßen** aus.

Ein Ausschluss der Vorranggebiete ist notwendig, um **bislang nicht genutzte Trinkwasserreservoirs** zu **schützen** und damit im Sinne einer **konsequenten Daseinsvorsorge** zukünftige Nutzungsinteressen, die über den gegenwärtigen Bedarf hinausgehen, umfassend berücksichtigen zu können.

### Nächste Schritte:

- Beratung Regierungsfractionen
- Änderungsanträge
- Bundestagsabstimmung

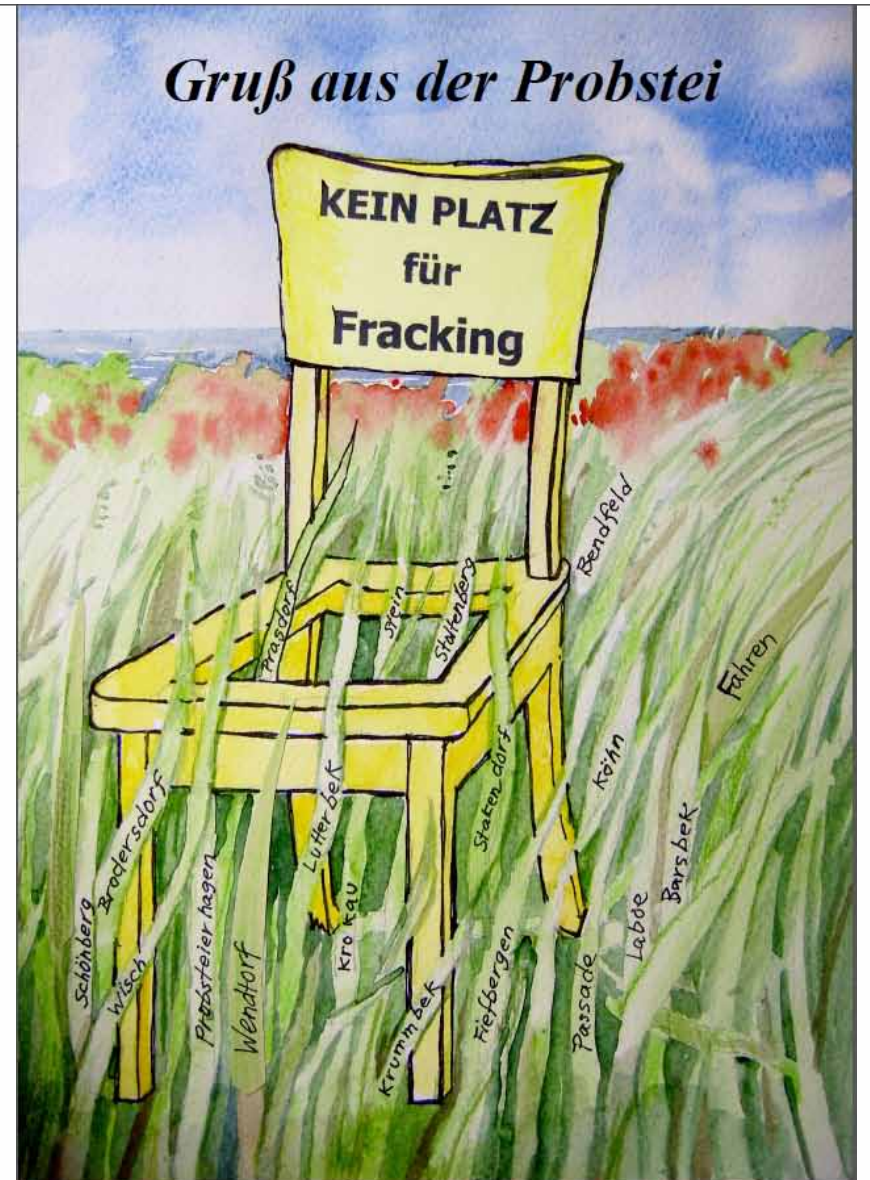
Demnächst entscheidet der Bundestag über die umstrittene Fracking-Technologie. Diese Technologie birgt unbeherrschbare Risiken für die Reinhaltung unseres Trinkwassers und unserer Böden.

Unsere Gäste aus aller Welt und wir in der Probstei wissen unser sauberes Wasser und unsere gesunden Böden sehr zu schätzen. Nur ein vollständiges Frackingverbot schützt diese Werte, die Lebensgrundlage von uns und unseren Kindern.

Dafür sich einzusetzen lohnt sich.

Vielen Dank!

Mit nachbarschaftlichen Grüßen



[frackingfreieProbstei@gmx.de](mailto:frackingfreieProbstei@gmx.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**